## **Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe**Berging 10, 85395 Attenkirchen Tel. 08168/1502 Fax 08168/4075

Installationsanmeldung								
1. Ar	ngaben üb	er den Grunds	tückseigentümer bzw. Erbba	uberechtigten				
Nam	e:			Strasse:				
Ort:								
	ngaben üb	er das anzusch	ließende Grundstück					
Gemeinde:								
Strasse:				Ort:				
Ansc		-	ebengebäude? ja / nein					
3. Beschreibung der Anlage (wird vom Installateur au					4. Erklärungen			
	Ermittlung der Rohrdurchmesser nach DIN 1988 Teil 3				Es wird bestätigt, dass die gesamte			
Nr.	Stock	Anz.	Zapfstelle	QR 1/s	Anlage entsprechend den Auflagen des Zweckverbandes und gemäss			
2					DIN 1988 erstellt wird			
3					Datum			
4					_			
5								
6					(Unterschrift u. Stempel der Firma)			
7					Das Installationsunternehmen ist			
8					zugelassen beim Wasserwerk in			
9								
					Bitte Ausweis in Kopie beilegen!			
10					Es wird anerkannt, dass die Abnahme			
11					der Installation durch den Zweckver-			
12					band "als in Ordnung" nicht von der			
13					Haftung f. die einwandfreie Ausführung			
Summendurchfluss Spitzendurchfluss				1/s 1/s	der Installationsarbeiten entbindet.			
Siche	erung der	Hausinstallatio	on: (Unzutreffendes streichen)		(Unterschrift d. Grundstückseigentümers)			
Feue Wass	sernachbe	ichtungen handlungsanla	Einzelsicherung ja/nein gen ja/nein ch DIN 1988 Teil 4 Klasse 3	-5				

WZV Baumgartner-Gruppe, Berging 10, 85395 Attenkirchen, Tel. 08168/1502

Richtwerte für Mindestfließdrücke und Berechnungsdurchflüsse gebräuchlicher Trinkwasserentnahmestellen

	Art den Trielensesen Enterlementelle	Berechnungs-	Durchfluss bei	
Mindest- fließdruck	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	von Mischwasser		nur kaltem od. erwärmten
messaraek		Wilsenwasser		Trinkwasser
Pmin Fl				
bar		V8	V8	V8
		kalt	warm	1/
		1/s	1/s	1/s
	Auslaufventile			
0,5	ohne Luftsprudler **)DN 15			0,30
0,5	DN 20			0,50
0,5	DN 25			1,0
1,0	mit LuftsprudlerDN 10			0,15
1,0	DN 15			0,15
1,0	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen DN 15	0,10	0,10	0,20
1,2	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 15			0,70
1,2	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 20			1,00
0,4	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 25			1,00
1,0	Druckspüler für Urinalbecken DN 15			0,30
1,0	Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 15			0,15
1,0	Haushaltswaschmaschine DN 15			0,25
	Mischbatterie für			
1,0	Brausewannen DN 15	0,15	0,15	
1,0	Badewannen DN 15	0,15	0,15	
1,0	Küchenspülen DN 15	0,07	0,07	
1,0	Waschtische DN 15	0,07	0,07	
1,0	Sitzwaschbecken DN 15	0,07	0,07	
1,0	Mischbatterie DN 20	0,30	0,30	
0,5	Spülkasten nach DIN 19 542 DN 15			0,13
1,0	Elektro-Kochendwassergerät DN 15			0,10 ***)

<sup>\*)</sup> Den Berechnungsdurchflüssen für Mischwasserentnahme liegen für kaltes Trinkwasser 15° C und für erwärmtes Trinkwasser 60° C zugrunde.

Anmerkung: In der Tabelle nicht erfasste Entnahmestellen und Apparate gleicher Art mit größeren Armaturendurchflüssen oder Mindestfließdrücken als angegeben, sind nach Angaben der Hersteller bei der Ermittlung der Rohrdurchmesser zu berücksichtigen.

<sup>\*\*)</sup> Bei Auslaufventilen ohne Luftsprudler und mit Schlauchverschraubung wird der Druckverlust in der Schlauchleitung (bis 10 m Länge) und im angeschlossenen Apparat (z.B. Rasensprenger) pauschal über den Mindestfließdruck berücksichtigt. In diesem Fall erhöht sich der Mindestfließdruck um 1,0 bar auf 1,5 bar.

<sup>\*\*\*)</sup> Bei voll geöffneter Drosselschraube